

## Merkblatt

# Kindersuchmaschinen

Warum wir im Unterricht Kindersuchmaschinen verwenden an Stelle von Google, Bing, Wikipedia, Yahoo, YouTube und Co.

Damit Kinder im Volksschulalter positive Erfahrungen mit dem Internet machen können, ist es wichtig, dass sie zu Beginn auf kindgerechten Seiten surfen. Einerseits sollten die Inhalte für Kinder zu verstehen sein, andererseits gehört dazu eine einfache Handhabung, damit sich die Kinder problemlos zurechtfinden.

### Vorteile von Kindersuchmaschinen:

- einfache Navigation
- kindgerechte Sprache
- sinnvolle Kombination multimedialer Elemente, wie Text, Bild, Audio und Video
- Sicherheitsaspekte des Daten- und Jugendschutzes werden erfüllt
- Grundsatz der Datensparsamkeit wird eingehalten
- Beinhalten keine entwicklungsbeeinträchtigenden und gewaltverherrlichenden Inhalte
- Suchindex wird von Redakteuren geprüft

Mit Kindern unter 12 Jahren empfehlen wir Inhalte im Internet nur mittels Kindersuchmaschinen zu suchen. Danach wollen Kinder von sich aus oft auf die «Erwachsenensuchmaschinen» wechseln.

### Für die Umsetzung dieser Idee empfohlene Kindersuchmaschinen:

- [www.oliswildewelt.de](http://www.oliswildewelt.de)
- [www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de)
- [www.kindernetz.de](http://www.kindernetz.de)
- [www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de)
- [www.helles-koepfchen.ch](http://www.helles-koepfchen.ch)
- [www.klexikon.de](http://www.klexikon.de)

### **Tipps für eine erfolgreiche Suche mit einer Kindersuchmaschine:**

- Suchfeld auf den Kindersuchmaschinen beachten
- Suchbegriffe auf Hochdeutsch eingeben
- Rechtschreibung prüfen
- Einzelne Wörter an Stelle von ganzen Sätzen als Suchbegriffe eingeben

Quelle:  
<https://www.klicksafe.de/themen/suchen-recherchieren/suchmaschinen/so-suchen-kinder-und-jugendliche/>